



Apellidos e nome :

Alemán

Proba de certificación de nivel básico A2

2020

Comprensión de lectura

Puntuación e duración:

			NON ESCRIBIR Espazo para a corrección
Tarefa 1	Aprox. 15 minutos	8 puntos	
Tarefa 2	Aprox. 15 minutos	8 puntos	
Tarefa 3	Aprox. 20 minutos	9 puntos	
	máx. 50 MINUTOS	TOTAL 25 PUNTOS /25

Materiais ou instrumentos que se poden empregar durante a proba:

- Bolígrafo con tinta negra ou azul.

Advertencias para a persoa candidata:

- Os teléfonos móbiles deben estar apagados durante a proba.
- Os tempos son orientativos e non haberá pausa ningunha entre as distintas tarefas.
- Non se cualificará ningunha tarefa escrita con lapis ou emendada con líquidos ou cintas correctoras.
- Anularanse as respostas nas que se marque máis dunha opción, sempre que non se indique con suficiente claridade que se trata dun erro.
- En caso de erro, as persoas candidatas marcarán a nova resposta cun X rodeado por un círculo .
- As respostas deben basearse unicamente na información contida nos textos.
- Anularanse as respostas que non sexan claras e/ou lexibles e que non estean dentro dos espazos habilitados para tal fin.



LESEVERSTEHEN 1 – ANZEIGEN

(...../8)

Sie lesen folgende Anzeigen (0-8) in der Zeitung. Suchen Sie die Personen (A-K), die zu den Anzeigen passen. Jede Person passt nur einmal und für zwei Personen gibt es keine Anzeige.

Beispiel: Anzeige 0.
Suche günstige/n Klavierlehrer/in für meine blinde Schwester. Der Unterricht müsste bei mir stattfinden. Wer sich zutraut, mit einem Blinden zu arbeiten, der melde sich bitte unter 0664/923 08 09 - Mit lieben Grüßen, Hafner Elfriede
Anzeige 1
NICHT AUFGEBEN !! Gebe seit Jahren erfolgreich Sprachunterricht für Kinder, egal welcher Jahrgang und Schultyp! (Auf Wunsch auch andere Sprachen, wie z.B. Russisch) - 0699 151 669 27
Anzeige 2
Gebe Nachhilfe in Englisch, Physik, Chemie, Biologie. Alle Altersstufen, auch gerne Abiturvorbereitung!! Nur während des Schuljahres.
Anzeige 3
Erfahrene Professorin, Dr. Phil, erklärt gut und zeitsparend. Einzelstunden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Schuljahrbegleitung, Schularbeits- und Prüfungsvorbereitung, alle Schulstufen und Schultypen bis Abitur. Lehrstoffwiederholung und Business-Englisch für Erwachsene. Unterricht auch in den Ferien.
Anzeige 4
Wir suchen Fußballspieler, wie z. B. Stürmer, Abwehrspieler oder Torwart, die unsere Privatmannschaft unterstützen. Wir spielen in der Nürnberger Hobbyliga und haben regelmäßiges Training um 20 Uhr.
Anzeige 5
Wir trainieren regelmäßig und spielen auch in der Landesliga. Melde dich vor dem 25. Februar: Schachclub Emanuel Lasker.
Anzeige 6
Babysitter, Patricia Stefan, Studentin, betreut Ihre Kinder (0-10 Jahre), auch englischsprachige Kinder oder auf Englisch. Stundensatz: Euro 12.-
Anzeige 7
Kurs für Babysitter und Kinderbetreuung Für Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen, (Mindestalter 14 Jahre, gute Deutschkenntnisse), Dauer: 22 Unterrichtsstunden (plus 16 Stunden Erste Hilfe), max. 15 TeilnehmerInnen. Abschluss: Zertifikat - Standort: Wien
Anzeige 8
Suche jemanden von Montag bis Donnerstag für meinen kleinen Sohn, der sehr lebendig ist und viel Aufmerksamkeit braucht. Wer hat die Geduld und den Nerv, meinen Kleinen 4 Tage die Woche zu betreuen. Bitte nur Omas, und wenn's geht, für längere Zeit.
Aus: http://www.adoos.at/post/10519737/klavierunterricht , http://www.babysitterkurse.at/angebotelund und http://www.haushelden.de/



LESEVERSTEHEN 1 - PERSONEN	
A.	Sie arbeiten im Büro, am Abend wollen Sie in einem Team Sport treiben
Beispiel:	
B.	Sie wohnen in Wien und sind Klavierlehrer, Sie können auch gerne zu Ihren Schülern nach Hause kommen.
C.	Nach zwei Wochen Sommerferien in Rom, müssen Sie im August die Englischprüfung vorbereiten.
D.	Sie sind Fahrradcourier und sind am Abend körperlich müde, aber Ihr Kopf ist nicht müde. Sie suchen einen Verein.
E.	Sie sind Rentnerin und wollen ein bisschen Geld verdienen und mit Kindern zusammen sein.
F.	Sie sind Student und möchten sich für die Arbeit mit Kindern qualifizieren.
G.	Ihr Sohn kann schon Deutsch und Englisch. Sie wollen, dass ihr Kind eine dritte Sprache lernt.
H.	Sie haben einen großen Garten und suchen jemanden, der Ihnen bei der Gartenarbeit hilft.
I.	Ihre Tochter hat Probleme in der Schule und steht kurz vor dem Abitur. Sie suchen eine Nachhilfe, die ein bisschen in allen Fächern helfen kann.
J.	Da Sie Rückenprobleme haben, suchen Sie einen Schüler oder eine Schülerin, die für Sie einkaufen geht.
K.	Sie suchen einen Babysitter oder ein Au-Pair-Mädchen für Ihre zwei Kinder. Diese Person soll nur Englisch mit den Kindern sprechen.

ANZEIGE	Bsp. 0	1	2	3	4	5	6	7	8
PERSON	B								
NICHT SCHREIBEN	✓								



LESEVERSTEHEN 2 – JUGENDLICHE

(...../8)

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen 1-8. Steht das im Text? Wenn „ja“, markieren Sie „R“ (richtig), wenn „nein“, markieren Sie „F“ (falsch). Lesen Sie auch das Beispiel.

Lena ist jetzt 16. Wie ist das Leben mit 16? Gibt es Veränderungen? Was ist ihr großer Traum?

Lenas schönste Zeit in diesem Jahr war ihr dreiwöchiger Aufenthalt in Florida bei einer amerikanischen Familie. „Sie waren alle sehr nett zu mir“, sagt sie. Der Besuch mehrerer Freizeitparks, Ausflüge in die Natur und die Besichtigung des Kennedy-Spacecenters machten die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Noch heute schreibt Lena regelmäßig E-Mails an mehrere nette Leute, die sie in den USA kennen gelernt hat.

In der Schule ist es nicht so gut gelaufen: Das Zeugnis am Ende der neunten Klasse war das schlechteste, das Lena bis jetzt hatte. Notendurchschnitt: 1,4. „Manche Lehrer haben es mit den Noten sehr genau genommen“, findet Lena. „Doch das ist mir heute egal. Neues Schuljahr, neues Glück“, sagt sie lachend. Lena hat viele neue Lehrer bekommen, „Ich denke, dass bei denen der Unterricht besser ist.“ Das Abschlusszeugnis nach der 10. Klasse soll wieder so gut wie frühere Zeugnisse werden. Bis dahin stehen noch einige Termine auf dem Kalender: Im Herbst hat Lena an einem Schüleraustausch mit der französischen Partnerstadt Loches teilgenommen. Außerdem ist sie mit ihrem Kurs im Winter zum Skilaufen nach Obertauern in Österreich gefahren.

Zum Judo geht Lena zwei- bis dreimal in der Woche. Außerdem trainiert sie mit ihrer Freundin Katrin zwei Gruppen mit jüngeren Sportlern. Manchmal fährt sie auch zu Wettkämpfen, meistens als Betreuerin. Lena trägt schon den braunen Gürtel, das steht für den höchsten Schülergrad im Judo. „Eine Sache, auf die man stolz sein kann“, findet sie.

Was für Vorteile hat man mit 16? „Ich darf Alkohol und Zigaretten kaufen, aber das kommt für mich als Sportlerin überhaupt nicht in Frage.“ Viel wichtiger findet sie, dass sie in diesem Jahr zum ersten Mal an Kommunalwahlen teilnehmen konnte. Im Politikunterricht, in den Zeitungen und im Internet hat sie sich vorher informiert. Außerdem sind die Bürgermeister- kandidaten zu einer Podiumsdiskussion in die Schule gekommen. Einige Ideen der Kandidaten fand sie sehr unrealistisch. „Aber so sind eben Politiker“, meint Lena.

In den Sommerferien hat Lena zwei Wochen in einer Werkzeugfabrik gearbeitet. Das verdiente Geld will sie sparen: Noch einmal nach Amerika reisen, das ist im Moment ihr Traum.

Quelle des Textes: JUMA 1/2005



LESEVERSTEHEN 2	JUGENDLICHE			(...../8)
------------------------	--------------------	--	--	------------------

AUSSAGEN	R	F	NON ESCRIBIR Espazo para a corrección
Ex. 0. In Florida hatte Lena viel Spaß.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓
1. Lena hat noch Kontakt zu ihren Freunden in den USA.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Lena ist glücklich mit ihren Schulnoten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Lena hat jetzt viele schlechte Lehrer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Im Herbst war Lena in Frankreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Lena ist mit ihrer Klasse nach Österreich gefahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6. Lena hat jetzt weniger Zeit für Sport.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Lena hat schon einmal geraucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8. Lena hatte einen Ferienjob.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

LESEVERSTEHEN 3 - FAMILIE / KULTUR

(...../9)

Lesen Sie die Texte und beantworten Sie dann die Aussagen 1 bis 9. Welche Aussage ist richtig: a), b) oder c)? Markieren Sie die richtige Aussage! Lesen Sie auch die Beispiele.

Text 1 - Zwölf unter einem Dach

Herr und Frau Obermayer kommen auch selbst aus großen Familien. Zusammen haben die beiden zwölf Geschwister und zehn eigene Kinder im Alter von 8 Monaten bis 23 Jahren. „Wir haben gerade ein großes Haus gekauft, damit die Kinder lernen, spielen und musizieren können, ohne die Nachbarn zu stören“, erklärt Adele Obermayer.

Von morgens bis abends läuft alles nach Plan: Wer geht zuerst ins Bad, wann frühstücken die Kleinen, wann die Großen? Jeder kommt zu einer anderen Zeit aus der Schule oder von der Arbeit nach Hause, deshalb sitzt die ganze Familie nur selten gleichzeitig beim Mittagessen.

Adele und ihr Mann Hans können nicht alles alleine machen. Außerdem finden sie es wichtig, den Kindern zu zeigen, was sie schon selbst machen können. Darum hilft jeder mit. Auch die kleineren Kinder übernehmen Aufgaben im Haushalt: sauber machen, aufräumen, einkaufen, sogar kochen! Die älteren Geschwister passen auf die jüngeren auf und helfen ihnen bei den Hausaufgaben.

Wenn die Familie eine Reise macht, müssen auch die Jüngeren selbst packen. Da nicht alle in ein Auto passen, nimmt ein Teil der Familie den Zug.

Bei Schwierigkeiten in der Familie, in der Schule oder in der Arbeit finden die Familienmitglieder meistens eine Lösung. Die Eltern bleiben ruhig, sie meinen: „Hauptsache, alle sind gesund!“

Text 2 – Bücher für alle

„Lesen ist für mich das Schönste“, meint Matthias Hammerer, der auch in der Freizeit immer ein oder zwei Bücher bei sich hat. Der 23-Jährige erklärt: „Mit vier Jahren hatte ich schon meinen eigenen Benutzerausweis für die Städtische Bücherei und jetzt verbringe ich immer noch viel Zeit mit Büchern“. Als Literaturstudent geht er regelmäßig in die Universitätsbibliothek. Dort findet er die Bücher, die er für sein Studium braucht.

Seit Februar 2015 besucht Matthias den „Offenen Bücherschrank“. Diese ganz besondere Bücherei ist ein Kasten, der auf einem kleinen Platz mitten im 7. Wiener Gemeindebezirk steht. In dem Schrank haben bis zu 250 Bücher Platz. Das Möbelstück hat zwar Türen, aber es ist immer offen. Weil man die Bücher gratis mitnehmen kann, muss man sich nicht einmal anmelden, wenn man Bücher ausleihen will.

Damit die kleine Straßenbücherei nicht sofort leer ist, sollen die Leser selbst auch wieder Bücher in den Schrank stellen. Wenn man Bücher schon gelesen hat und diese nicht mehr braucht, kann man sie in den „Offenen Bücherschrank“ geben. Natürlich dürfen die Bücher nicht schmutzig oder kaputt sein, denn man muss sie lesen können.

Matthias meint: „Ich hoffe, dass Österreich bald mehr Bücherschränke hat. In Deutschland, wo es das Projekt seit den 90er-Jahren gibt, stehen nämlich schon über 30.“



ANTWORTTABELLE

		AUSSAGEN	NON ESCRIBIR Espazo para a corrección
	TEXT 1		
Bsp. 0.	Herr und Frau Obermayer ...		
X a)	<i>haben jetzt schon zehn Kinder.</i>		✓
<input type="checkbox"/> b)	<i>haben vor 8 Monaten ein großes Haus gekauft.</i>		
<input type="checkbox"/> c)	<i>leben mit zwölf Kindern in einem großen Haus.</i>		
1.	Die Eltern möchten, dass die Kinder ...		
<input type="checkbox"/> a)	ein Musikinstrument spielen lernen.		
<input type="checkbox"/> b)	ihre Nachbarn einladen.		
<input type="checkbox"/> c)	zu Hause in Ruhe lernen können.		
2.	Zu Mittag kommen die einen früher, die anderen später nach Hause,		
<input type="checkbox"/> a)	aber die Familie frühstückt jeden Tag zusammen.		
<input type="checkbox"/> b)	deshalb essen meistens alle um eine andere Uhrzeit.		
<input type="checkbox"/> c)	– trotzdem sind beim Essen alle zusammen.		
3.	Zu Hause ...		
<input type="checkbox"/> a)	dürfen nur die älteren Kinder in der Küche helfen.		
<input type="checkbox"/> b)	müssen die jüngeren Kinder auch Ordnung machen.		
<input type="checkbox"/> c)	müssen die jüngeren Kinder noch nicht helfen.		
4.	Wenn die Obermayers verreisen, ...		NON ESCRIBIR Espazo para a corrección
<input type="checkbox"/> a)	fahren einige Familienmitglieder mit der Bahn.		
<input type="checkbox"/> b)	muss die ganze Familie mit dem Zug fahren.		
<input type="checkbox"/> c)	nehmen sie lieber den Zug als das Auto.		



5.	Die Eltern ...	
<input type="checkbox"/> a)	haben ein Gesundheitsproblem.	
<input type="checkbox"/> b)	finden Gesundheit am wichtigsten.	
<input type="checkbox"/> c)	sorgen sich um die Gesundheit.	
	TEXT 2	
Bsp. 0.	Matthias braucht Literatur für sein Studium. Deshalb...	
<input type="checkbox"/> a)	hat er einen Benutzerausweis für die Städtische Bücherei.	
<input type="checkbox"/> b)	hat er in seiner Freizeit dann keine Lust, Bücher zu lesen.	
X c)	muss er immer wieder in die Universitätsbibliothek gehen.	✓
1.	Der Literaturstudent ...	
<input type="checkbox"/> a)	besucht seit 23 Jahren die Städtische Bücherei.	
<input type="checkbox"/> b)	leiht Bücher nur in der Städtischen Bücherei aus.	
<input type="checkbox"/> c)	war schon als Kind in der Städtischen Bücherei.	
2.	Wer Bücher aus dem Bücherschrank mitnehmen möchte, muss ...	
<input type="checkbox"/> a)	für die Bücher überhaupt nichts bezahlen.	
<input type="checkbox"/> b)	sich vorher bei einer Bücherei anmelden.	
<input type="checkbox"/> c)	warten, bis die Bücherei geöffnet hat.	
3.	Die Menschen ...	
<input type="checkbox"/> a)	dürfen nur saubere Bücher in den Schrank stellen.	
<input type="checkbox"/> b)	müssen alle Bücher nach dem Lesen zurückbringen.	
<input type="checkbox"/> c)	sollen keine neuen Bücher in den Schrank legen.	
4.	Matthias sagt, dass ...	
<input type="checkbox"/> a)	Deutschland jetzt schon mehr als 30 Bücherschränke hat.	
<input type="checkbox"/> b)	es in Deutschland schon seit 90 Jahren Bücherschränke gibt.	
<input type="checkbox"/> c)	Österreich bald mehr Bücherschränke als Deutschland haben wird.	